

Gaumennahterweiterung



Liebe Patienten, liebe Eltern!

Beim nächsten Termin wird eine feste Spange eingesetzt, mit der Dein Oberkiefer auf natürliche Art und Weise gedehnt wird, damit er wieder zum Unterkiefer passt.

Die **aktive Zeit** dieser Spange beträgt **ca 2-3 Wochen**, danach bleibt sie **noch etwa 6 Monate im Mund**, damit sich die Zähne und der Knochen **stabilisieren**.

Das Einsetzen geschieht mit Kleber und tut nicht weh! ☺

Damit wir den Oberkiefer erweitern können, ohne dass später wieder alles zurückfällt, muss die **Spange 2 mal am Tag (morgens und abends)** jeweils ein Loch weitergedreht werden.

Wie das Drehen funktioniert, zeigen wir Dir und Deinen Eltern (oder Verwandten) genau, wenn die Spange eingesetzt ist.

Solltest Du das Drehen mal vergessen, nicht dreimal am Tag drehen, sondern einfach hinten anhängen und die aktive Drehzeit verlängert sich dann einfach.

Eingewöhnungsschwierigkeiten treten im Allgemeinen nur in den ersten Tagen auf.

- Die mittleren Schneidezähne bekommen eine Lücke, das ist ganz normal, weil der Oberkiefer in der Mitte gedehnt wird. Wenn Du mit dem Drehen fertig bist, wird die Lücke sich innerhalb der nächsten Wochen von selbst schließen.
- Die Zähne mit den Bändchen können locker werden (ganz normal).
- Die Backe (Schleimhaut) muss sich auch zuerst mal an die Bändchen gewöhnen.
- Durch das Drehen an der Schraube kann ein Druckgefühl entstehen, dass aber immer wieder nachlässt.

Was ist, wenn....?

Bei lockeren Ankerbändchen ist nicht nur die Funktion der Spange beeinträchtigt; auch kann das Einpressen von Speiseresten in den Spalt zwischen Band und Zahn zur **Entkalkung des Zahnschmelzes** führen.

Sollte die Spange länger als 4-6 Tage weh tun, Du hast Probleme mit der Spange oder Dir kommt etwas komisch vor... bitte sag uns Bescheid, wir geben Dir kurzfristig einen Kontrolltermin (Tel: 06894-2799)

Intensive Zahnreinigung nach jeder Mahlzeit ist immer wichtig!

Die Zähne werden ganz normal mit Zahnbürste und Zahnpasta geputzt, also auch die Bändchen mitputzen! Den Teil am Gaumen kannst Du auch ganz normal mit Zahnbürste und Zahnpasta putzen.



Also nochmal das Wichtigste:

2 mal pro Tag drehen, bis Du die geforderte Gesamtzahl erreicht hast.

Die Schneidezähne bekommen eine Lücke, die sich später von selbst schließt.

Druck kann beim Drehen auftreten, er geht aber wieder zurück.

Zähne werden ganz normal geputzt.